

ANTRAG 2

der **NÖAAB-FCG – AK Fraktion**
an die **4. AK-NÖ Kammer-Vollversammlung der XIV. Funktionsperiode**
am **12. November 2010**

Forderung nach einem höheren Mindestlohn

Die Löhne sind in Österreich viel zu niedrig. Viele Arbeitsverhältnisse bringen laut einer aktuellen Armutsstudie der AKNÖ den Beschäftigten nur Einkommen im Niedriglohnbereich und machen die NiederösterreicherInnen somit zu Working Poor. Ein höheres Lohnniveau würde mehr Konsum bringen, die Binnennachfrage stärken und damit eine wesentliche Stütze der Konjunktur darstellen.

Arbeit muss sich lohnen! Man darf nicht bestraft werden, wenn man einer Beschäftigung nachgeht. Deshalb muss sich auch der Mindestlohn von der Mindestsicherung klar abheben.

Die NÖAAB-FCG AK-Fraktion stellt in der 4. Vollversammlung der XIV. Funktionsperiode der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich den Antrag die Kollektivvertragspartner aufzufordern noch im heurigen Jahr sämtliche Mindestlöhne massiv anzuheben.